



GEMEINDE WALDENBURG
Hauptstrasse 38
4437 Waldenburg

Postcheck: 40-3832-5
Telefon: 061/965 96 00
Telefax: 061/965 96 01
www.waldenburg.ch
E-Mail: gemeinde@waldenburg.ch

BÜRGERGEMEINDE WALDENBURG



Rechnung 2014

ZUSAMMENZUG

Das detaillierte Budget kann auf der
Gemeindeverwaltung bezogen werden !

1. Erläuterungen

Bürgergemeinde

Allgemeine Vorbemerkungen

Die Rechnung 2014 der Bürgerkasse schliesst mit einem **Ertragsüberschuss von CHF 70'569.20.**

Es wurden keine ordentlichen Abschreibungen vorgenommen, da sämtliches Verwaltungsvermögen bereits per 31.12.2013 abgeschrieben werden konnte. Es erfolgte jedoch eine Vorfinanzierung für den Werkhof-Neubau über CHF 200'000.00. Der effektive Ertragsüberschuss beträgt somit CHF 270'569.20. Im Zusammenhang mit der Ausfinanzierung der Deckungslücke BLPK musste eine Zahlung von CHF 180'900.00 geleistet werden. Dazu wurde die Vorfinanzierung von CHF 200'000.00 aufgelöst. Das Eigenkapital beträgt per 31.12.2014 CHF 452'293.08. Berücksichtigt man auch die Vorfinanzierung für den Werkhof-Neubau CHF 200'000.00 beträgt das Eigenkapital derzeit ca. 652'000.00. In den vergangenen ca. 11 Jahren konnten zudem zusätzliche Abschreibungen (inkl. Bilanzfehlbetrag im 2003) von Total ca. CHF. 1'210'000.00 vorgenommen werden. Dieser Betrag kann ebenfalls als erschaffenes Eigenkapital betrachtet werden. Die Bürgergemeinde steht somit finanziell sehr gut da und kann die in den kommenden Jahren anstehenden Investitionen ohne Aufnahme von Fremdkapital finanzieren. Für die Finanzierung des anstehenden Werkhofneubaus erhält die Bürgergemeinde zudem vom Amt für Wald beider Basel einen unverzinslichen Investitionskredit in der Höhe von 80 % der die Bürgergemeinde betreffenden Kosten (ca. CHF 700'000.00).

Generelle Bemerkungen betreffend Kontierungen:

Mit der Umstellung von HRM1 auf HRM2 musste das Budget 2014 bereits nach den neuen Richtlinien erstellt werden. Aufgrund der ersten Erfahrungen bei der Verbuchung von einzelnen Transaktionen muss festgestellt werden, dass die Budgetierung teilweise über die falschen Konti erfolgte. Dies dürfte - zumindest teilweise - auch noch 2015 der Fall sein. Korrekte Vergleichszahlen dürften somit erstmals per 2016 vorliegen.

0220	<u>Verwaltung</u>
3111.01	Die für 2014 vorgesehene Instandstellung einer weiteren Feuerstelle konnte nicht ausgeführt werden, da sehr viele andere Arbeiten angefallen sind, welche durch den Forstbetrieb erledigt werden mussten.
3130.01	Im 2014 waren verschiedene ursprünglich vorgesehene Dienstleistungsaufwände nicht notwendig.
3144.01	Bei den Hochbauten sind im 2014 keine Aufwände angefallen (wir warten hier immer noch auf einen Entscheid der Baurekurskommission betreffend Umbau Törli / Torhaus, dieser ist seit über einem Jahr ausstehend).
4260.01	Im 2013 erfolgte eine Einmalzahlung der Bürgergemeinde an den Kitz-Pfad. Im 2014 konnten die Arbeiten abgeschlossen werden. Aufgrund der vielen Beiträge von Dritten musste durch die Bürgergemeinde nun ein tieferer Beitrag bezahlt werden. Den Überschuss von CHF 8'011.15 haben wir im 2014 daher der Erfolgsrechnung wieder gutgeschrieben.

8200	<u>Forstwirtschaft</u>
	Der Aufwand liegt gesamthaft höher als budgetiert. Vor allem die Kosten für Dienstleistungen Dritter sind aufgrund der zusätzlichen Aufträge höher ausgefallen. Auch beim Betriebs- und Verbrauchsmaterial sind zusätzliche Kosten zu verzeichnen. Dafür sind bei den Personalkosten weniger Aufwände angefallen als budgetiert. In den Beiträgen an die Pensionskasse sind CHF 180'900.00 für die Ausfinanzierung der Deckungslücke enthalten. Die übrigen Aufwände liegen innerhalb der Budgetvorgaben. Dies unter Berücksichtigung der Vorfinanzierung von CHF 200'000.00 für den Werkhof-Neubau. Der Ertrag der ausgeführten Arbeiten liegt um ca. CHF 240'000.00 über dem Budget. Zu diesem Ergebnis haben die verschiedensten Bereiche beigetragen. Bei den Dienstleistungen für Dritte konnten wiederum einige grössere Aufträge ausgeführt werden.. Die Holzverkäufe sind gegenüber dem Vorjahr etwas tiefer ausgefallen. Der Holzmarkt ist nach wie vor stark unter Druck und die Preise (vor allem bei den Nadelhölzern) gehen zurück. Daher ist dieses Ergebnis wiederum sehr erfreulich. Die Arbeiten für den Kanton sowie die Gemeinde Langenbruck liegen gesamthaft innerhalb der Budgetvorgaben, wobei sich im Laufe des Jahres jeweils auch immer Verschiebungen zwischen den einzelnen Bereichen ergeben. Der Forstbetrieb ist - wie erwähnt - seit vielen Jahren für äusserst gute Zahlen bei der Bürgergemeinde verantwortlich. Dafür der beste Dank des Gemeinderats auch im Namen aller Bürgerinnen und Bürger.

8900	<u>Waldweid</u>
3111.01/	In der Küche erfolgten verschiedene Ersatzanschaffungen (im Zusammenhang mit dem Wirtewechsel). Da im 2013 noch nicht genau bekannt war, welche

3144.01 Arbeiten / Ersatzanschaffungen notwendig sind, wurde seinerzeit ein Betrag unter dem Konto 3144.01 Unterhalt Hochbau budgetiert. Gesamthaft wurde dieser Betrag nicht überschritten.

9610 / 9630 Zinsen / Liegenschaften des Finanzvermögens

4430.01 Der Baurechtszins für den Sendermast der Swisscom wurde unter dem Bereich 9610 (Zinsen) budgetiert. Gemäss den Richtlinien im Finanzhandbuch werden diese Einnahmen jedoch unter dem Bereich 9630 (Liegenschaften des Finanzvermögens) verbucht.

Investitionen

8200 Forstwirtschaft

5010.21 / Im 2014 wurden die 2. und 3. Etappe der Sanierung Waldweidstrasse ausgeführt (im 2013 war dies aufgrund der Hauptstrassensanierung nicht möglich). Es
6310.21 waren tiefere Kosten zu verzeichnen als im Budget vorgesehen. Die Sanierung der Waldweidstrasse dürfte gesamthaft weniger kosten als vorgesehen. Aufgrund der tieferen Kosten werden auch weniger Beiträge des Bundes und des Kantons bezahlt.

5040.21 Im 2014 sind die ersten Kosten für die Planung des Werkhof-Neubaus angefallen. Die Baueingabe wird im März 2015 erfolgen, sodass mit dem Bau ca. Juni 2015 begonnen werden kann (sofern keine Verzögerungen aufgrund von Einsprachen erfolgen). Vor der Bauausführung werden mind. 80 % der Aufträge ausgeschrieben resp. vergeben. Damit soll – wie bereits früher informiert – sichergestellt werden, dass keine Mehrkosten anfallen werden. Sofern sich zeigen sollte, dass die Kosten höher liegen als budgetiert, müsste das Projekt überarbeitet und allenfalls reduziert werden.

2. Verwendung des Ertragsüberschusses

Gemäss Gemeindefinanzordnung ist die Verwendung des Ertragsüberschusses offen auszuweisen. Folgende Verwendung wird vorgeschlagen:

Ertragsüberschuss vor Abschluss	270'569.20
./. Rückstellung Werkhof-Neubau	200'000.00
Ausgewiesener Ertragsüberschuss / Einlage ins Eigenkapital	70'569.20

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, die Jahresrechnung 2014 mit der vorgeschlagenen Verwendung des Ertragsüberschusses zu genehmigen.

3. Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt der Bürgergemeindeversammlung vom 29. Juni 2015 die Genehmigung der Rechnung 2014.

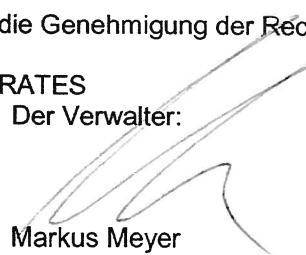
NAMENS DES GEMEINDERATES

Die Präsidentin:

Der Verwalter:



Andrea Kaufmann



Markus Meyer

Waldenburg, 30. März 2015 MME (71/2015)

ERGEBNISUEBERSICHT

Rechnung / 26.03.2015

1.1.2014 - 31.12.2014

Bürgergemeinde

	Aufwand	Rechnung 2014 Ertrag	Aufwand	Budget 2014 Ertrag	Aufwand	Rechnung 2013 Ertrag
ERFOLGSRECHNUNG	1'358'306.10	1'428'875.30	943'200.00	979'600.00	1'330'690.47	1'364'063.55
Betriebliches Ergebnis						
Aufwandüberschuss				26'400.00		229'976.47
Ertragsüberschuss	6'112.75					
Ergebnis aus Finanzierung						
Aufwandüberschuss						
Ertragsüberschuss	64'456.45		62'800.00		63'349.55	
Operatives Ergebnis (Betrieb & Finanzierung)						
Aufwandüberschuss						166'626.92
Ertragsüberschuss	70'569.20		36'400.00			
Ausserordentliches Ergebnis						
Aufwandüberschuss						
Ertragsüberschuss					200'000.00	
Gesamtergebnis (operativ & ausserordentlich)						
Aufwandüberschuss						
Ertragsüberschuss	70'569.20		36'400.00		33'373.08	
INVESTITIONSRECHNUNG	222'000.00	443'493.25				
Zunahme der Nettoinvestitionen						
Abnahme der Nettoinvestitionen	221'493.25					
BILANZ	1'112'641.30	660'348.22			1'126'937.51	745'213.63
Bilanzüberschuss (+) / Bilanzfehlbetrag (-)		452'293.08				381'723.88

Erfolgsrechnung

Rechnung / 26.3.2015

1.1.2014 - 31.12.2014

Bürgergemeinde

Konto	Erfolgsrechnung Artengliederung	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Erfolgsrechnung	1'358'306.10	1'428'875.30	943'200.00	979'600.00	1'330'690.47	1'364'063.55
	Nettoergebnis	70'569.20		36'400.00		33'373.08	
3	Aufwand	1'358'306.10		943'200.00		1'330'690.47	
30	Personalaufwand	641'483.55		530'900.00		474'675.35	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	456'172.55		338'500.00		379'164.15	
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen			10'000.00		336'751.02	
34	Finanzaufwand			500.00			
36	Transferaufwand	60'650.00		63'300.00		90'099.95	
38	Ausserordentlicher Aufwand	200'000.00				50'000.00	
4	Ertrag		1'428'875.30		979'600.00		1'364'063.55
42	Entgelte		735'973.10		446'500.00		639'456.40
43	Verschiedene Erträge				300.00		70.20
44	Finanzertrag		64'456.45		63'300.00		63'349.55
46	Transferertrag		428'445.75		469'500.00		411'187.40
48	Ausserordentlicher Ertrag		200'000.00				250'000.00

Rechnung / 26.3.2015

Erfolgsrechnung

1.1.2014 - 31.12.2014

Bürgergemeinde

Nummer	Erfolgsrechnung Zusammenzug	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	FUNKTIONALE GLIEDERUNG						
	Nettoergebnis	1'358'306.10	1'428'875.30	943'200.00	979'600.00	1'330'690.47	1'364'063.55
		70'569.20		36'400.00		33'373.08	
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG						
	Nettoergebnis	37'454.60	8'462.15	62'900.00	3'800.00	61'380.85	10'470.20
			28'992.45		59'100.00		50'910.65
8	VOLKSWIRTSCHAFT						
	Nettoergebnis	1'320'722.85	1'392'737.45	880'300.00	949'500.00	1'269'302.62	1'327'243.80
		72'014.60		69'200.00		57'941.18	
9	FINANZEN UND STEUERN						
	Nettoergebnis	128.65	27'675.70		26'300.00	7.00	26'349.55
		27'547.05		26'300.00		26'342.55	

Rechnung / 26.3.2015

Investitionsrechnung

1.1.2014 - 31.12.2014

Bürgergemeinde

Konto	Investitionsrechnung	Rechnung 2014		Ausgaben	Budget 2014		Rechnung 2013
		Ausgaben	Einnahmen		Einnahmen	Ausgaben	
	FUNKTIONALE GLIEDERUNG	443'493.25	222'000.00	1'250'000.00	500'000.00	462'240.02	125'489.00
8	VOLKSWIRTSCHAFT	443'493.25	222'000.00	1'250'000.00	500'000.00	462'240.02	125'489.00
82	Forstwirtschaft	443'493.25	222'000.00	1'250'000.00	500'000.00	462'240.02	125'489.00
820	Forstwirtschaft	443'493.25	222'000.00	1'250'000.00	500'000.00	462'240.02	125'489.00
8200	Forstwirtschaft	443'493.25	222'000.00	1'250'000.00	500'000.00	462'240.02	125'489.00
5010.21	Waldweidstrasse, 1. - 4. Etappe	403'330.35				26'284.10	
5040.21	Werkhof, Sanierung / Neubau	40'162.90		1'250'000.00			
5060.21	Forstschepper, Ersatz					435'955.92	
6310.21	Beitrag Waldweidstrasse 1. - 4. Etappe		222'000.00				
6320.21	Werkhof, Beitrag Einwohnergemeinde				500'000.00		
6350.21	Erlös Verkauf Forstschepper bestehend						125'489.00

Zusammenzug der Bilanz

Rechnung / 26.3.2015

1.1.2014 - 31.12.2014

Bürgergemeinde

Konto	Bilanz Zusammenzug	Bestand per 01.01.2014	Zunahme	Abnahme	Bestand per 31.12.2014
1	Aktiven	1'126'937.51	4'220'063.36	4'234'359.57	1'112'641.30
10	Finanzvermögen	1'126'924.51	3'776'570.11	4'012'359.57	891'135.05
14 14xx0	Verwaltungsvermögen Allgemeiner Haushalt	13.00 13.00	443'493.25 443'493.25	222'000.00 222'000.00	221'506.25 221'506.25
2	Passiven	1'126'937.51	3'169'044.46	3'183'340.67	1'112'641.30
20	Fremdkapital	495'213.63	2'898'475.26	2'983'340.67	410'348.22
29 29xx0	Eigenkapital Allgemeiner Haushalt	631'723.88 631'723.88	270'569.20 270'569.20	200'000.00 200'000.00	702'293.08 702'293.08



GRPK

Geschäfts- und Rechnungs-
Prüfungs-Kommission

4437 Waldenburg

Gemeinderat Waldenburg
Zu Händen der
Bürgergemeindeversammlung

Waldenburg, 12. Mai 2015

Prüfung der Rechnung 2014 der Bürgergemeinde Waldenburg Ergebnis und Antrag der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission

Grundlage/Auftrag

Die Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission hat in Erfüllung ihres Auftrages gemäss § 99 des Gemeindegesetzes geprüft.

Die Laufende Rechnung der Bürgergemeinde schliesst bei einem Aufwand von CHF 1'358'306.10 und einem Ertrag von CHF 1'428'875.30 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 70'569.20 ab. Budgetiert war ein Ertragsüberschuss von CHF 36'400.00. Die Rechnung schliesst somit um CHF 34'169.20 besser ab, als budgetiert. Der Bilanzüberschuss der Bürgergemeinde Waldenburg hat sich von CHF 381'723.88 auf CHF 452'293.08 erhöht.

Durchführung

Die Prüfung erfolgte im April/Mai 2015 durch die GRPK sowie – anlog früherer Jahre – durch die Schneeberger Treuhand AG, Thürnen.

Prüfungsgebiete

Die GRPK prüfte detailliert die Einhaltung des Budgets und hinterfragte einzelne Positionen auch im Vergleich mit der Rechnung 2014. Auf die spezielle Prüfung eines Sachgebietes musste die GRPK infolge personeller Unterbesetzung verzichten.

Die Schneeberger Treuhand AG prüfte die Bestandesrechnung hinsichtlich Vollständigkeit und Richtigkeit. Weitere Prüfungstätigkeiten waren: stichprobenweise Verkehrsprüfung der Bilanzkonti, der Laufenden Rechnung sowie der Investitionsrechnung, Befragungen und Analysen einzelner Prozesse, generelle Einsicht in die Organisation und Arbeitsabläufe sowie eine stichprobenweise Prüfung des IKS.

Prüfungsergebnisse

Die von der GRPK aufgeworfenen Fragen zu einzelnen Konten wurden von Gemeinderat und Verwaltung schlüssig und nachvollziehbar beantwortet. Die GRPK hat keine Unstimmigkeiten festgestellt. An der Schlussbesprechung vom 4. Mai 2015 im Beisein von Gemeindepräsidentin, Finanzchef und

Verwalter wurden letzte Unklarheiten besprochen und beseitigt. Der Verwaltung wird für die fachkundige und gewissenhafte Arbeit unser Dank ausgesprochen.

Gemäss Bericht der Schneeberger Treuhand AG vom 15.04.2015 hat auch deren Revision keine Unstimmigkeiten zu Tage gefördert.

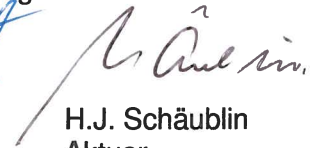
Antrag

Die Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission beantragt der Bürgergemeindeversammlung vom 29. Juni 2015, die Jahresrechnung 2014 zu genehmigen.

Mit freundlichen Grüssen
GRPK Waldenburg



D. Günter
Präsident



H.J. Schäublin
Aktuar